

Rückert, Friedrich: 77. (1839)

- 1 Der Erde dankt man nicht den Schatz, den man gegraben,
- 2 Dem Reichen nicht, was wir ihm abgewonnen haben.

- 3 Man dankt auch nicht dem Meer die Perlensaat am Strand,
- 4 Noch der Freigebigkeit die Gab' aus ihrer Hand.

- 5 Dort wird sich mit der Müh und Schwierigkeit entschuldigen
- 6 Der Undank, leichter hier selbst mit der Huld des Huldigen.

- 7 Dort rechnet zum Verdienst er sichs, daß dirs nicht roste;
- 8 Hier gilt ihm wenig, was er sieht daß nichts dir koste.

- 9 Drum rechne nie auf Dank, du magst nun deine Gaben
- 10 Dem Meere gleich verstreun, der Erde gleich vergraben.

- 11 Doch freue dich, zu sehn, daß sich der Finder freut,
- 12 Du habest aufgespart nun oder ausgestreut.

(Textopus: 77.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/11791>)